

werden. Bei Renar
mehr erklärt haben.

Zu Frage 100
verfährt man am be
im Durchmesser mess
splitter; damit der
Platte vorher gut m
leicht umdrehende De
nun mittelst eines we
gehalten, welche bestä
die rohen Steine für
schliffen. Die Erklär
weitläufig, weshalb id
geschliffene Stein pol
möglichst fein in einer
das hierdurch gewonn
Quantität gutes Del,
stehen, worauf man 2
Stunden stehen läßt,
fortfährt, bis man 4
werden bei raschster
man von obig beschrie
und dergleichen werde
ten Diamants poliert.
weiteren Erklärungen

Zu Frage 101.
ich die von Japy frö
hebel über viele Zaf
Hebung haben, dann
genommen werden kan
Zudem sind sie die bil

Zu Frage 102.
Theilen einestheils ni
tragen zu müssen. A
Publikum Alles recht
Händler und Trödler
Ihrige dazu bei, diesel
es uns gelingen, diese

Zu Frage 103.
wasser) durch Zusatz v
winnt dasselbe als Mi
das Pulver in Wasser

Zu Frage 104
überflüssig, da ich dass
Also vorausgesetzt,
zuerst darauf, daß die
von gleicher Lochweite
Papfen von genügender
pivots laufen und über
des Papfenanlasses mit
Sodann mache m
erreicht man eine ann
deutend stärker sein w

Die größte Sorge
besten empfiehlt sich hier
Einladen derselben mit
von untergesteckten Geg
für das Reguliren ist
dieses auf einer mit W
daher gerade für diesen
Hat man diese obe
Uhr sonst nach allen A
zeugt, und meine eigen
werden verstummen un
viel Aerger und Bedr

Zu Frage 105.
rund und flach, desgl.
Schleifen und Polieren

Zu Frage 107.
an eine bestimmte Grö

Da bei gleichem
Nubecylinders abhängig
möglichst kleinen Durch
(wegen der nöthigen Pa
Die Praxis hat daher
der Zahnweite des Gan
von 8 mm. Durchmesse

E. Schirring, Berlin.

Zu Frage 108. Hierauf sollte wohl eher ein Arzt, als ein Uhrmacher
antworten. Da diese unsere Fachschrift wohl schwerlich lesen, mithin auch nicht
beantworten und ich mich seit mehreren Jahren mit Optik beschäftige, will ich
meine, aus Büchern und durch Praxis gesammelte Kenntniß mittheilen und den
ersten Punkt zu beantworten suchen.

Das Auge, gewiß der edelste Theil des menschlichen Körpers, bedarf der
größten Pflege, und wird leider nur zu sehr vernachlässigt. Schon in der Schule
wird das Auge durch oft schlechte Beleuchtung des Klassenzimmers und mangel-
hafte Einrichtung der Schulbänke verdorben, und wo diese Mängel nicht vor-

Herausgeber Emil Schneider, Uhrmacher, Raumburg a/S. — Druck von Rauchbach & Co. Raumburg a/S. — Verantwortlich Emil Schneider.
Commissions-Verlag von Albin Schirmer, Buchhandlung in Raumburg a/S. — Hauptagentur für die Schweiz: Egger, Dönnegger & Cie., Zürich-Neumünster.

$k r_1$

6,15

12 mm.

L. Straffer, Glashütte.

Druckfehler-Berichtigung.

Seite 94 unten $\left(\frac{1}{Z} + \frac{1}{z}\right) \frac{Q}{3}$ wobei Z die Zahnzahl von Rad und

z die Zahnzahl z., ferner weiter unten $\left(\frac{1}{45} + \frac{1}{6}\right) \frac{600}{3}$

Seite 95, Zeile 15 vom Anfange des Artikels an muß es heißen: „engen
Kreise“, statt „regen Kreise“, Zeile 24 von unten lese man: „unübertreffliches“.